

# **Sexualisierte Gewalt vorbeugen**

## **Schutzkonzepte und Ansätze zur Prävention von sexuellem Missbrauch und sexueller Gewalt in der Arbeit und Betreuung von Menschen mit Behinderung**

Mi, 28.10.2020 — Fr, 30.10.2020

Viele Menschen mit Behinderungen erleiden sexuelle Übergriffe und Gewalt. Das Seminar beschäftigt sich deshalb mit der Zielvorgabe pädagogisch und betreuend Tätige zu sensibilisieren und fachliche Grundlagen zu vermitteln, sodass eine institutionelle Kultur sexualisierte Gewalt wahrnimmt, ernst nimmt und nicht duldet. Menschen, die im Bereich der Behindertenhilfe und in Förderbereichen von Schulen arbeiten, sind regelmäßig mit dem Thema Grenzachtung konfrontiert. Dies bedeutet im professionellen Alltag eine Auseinandersetzung mit eigenen Grenzen und den Grenzen anderer Menschen. Wir werden uns mit dem Phänomen beschäftigen, welche Grenzgegebenheiten in Organisationen zu verunsichernden Momenten beitragen können. Wir arbeiten zu Schlüsselsituationen im Alltagshandeln, in denen es zu Nähe- und Distanz- Problemen kommen kann bzw. in welchen Momenten die Gefahr für Übergriffe und Gewaltphänomene besonders groß ist.

Das Seminar ist offen für pädagogisch und betreuend Tätige, für gesetzliche Betreuungspersonen, für Lehrkräfte aus Förderschulen, für Angehörige von Menschen mit Behinderung, für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen sowie Leitungskräfte aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, für Expert\*innen in eigener Sache und andere Interessierte

### **VA-Nummer**

456

### **Kosten**

285,- Euro

### **Dauer**

Mi, 15:00 Uhr – Fr, 14:30 Uhr

### **Dozent\*innen**

[Petra Winkler](#)

Pädagogische Leitung: Kevin Rosenberger

[Teilnahme anmelden](#)